

Niederschrift

über die 6. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Personal, Recht und Ordnung
am Donnerstag, **24.06.2010**, 17:00 Uhr - 17:50 Uhr,
Konferenzzimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Magnus Adams , Olaf Dreßen , Jürgen Ohm , Florian Steinforth , Simone Wendland ,

von der SPD-Fraktion

Elke Leiendecker , Thomas Marquardt , Kurt Pölling , Lars Wieneke ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Gerhard Joksch , Stefan Kubel , Thomas Marczinkowski ,

von der FDP-Fraktion

Jens-Ulrich Lenski ,

von der Fraktion DIE LINKE.

Ahmet Yesilyaprak ,

von der Verwaltung

Martina Arndts-Haupt , Erwin Goerke , Dr. Wolf Heinrichs , Jochen Lüken , Martin Schulze-Werner ,

für die Schriftführung

Andrea Gottlob ,

Es fehlten:

Georg Berding , Heribert Klas , Werner Quante , Dr. Rita Stein-Redent ,

Tagesordnung

1. Eingänge und Mitteilungen

<u>V/0418/2010</u> IV	2.	Geschäftsbericht des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien für das Jahr 2009
<u>V/0399/2010</u> I	3.	Familienfreundliche Verwaltung; Zertifizierung durch "audit berufundfamilie"
<u>V/0482/2010</u> I	4.	Einrichtung neuer Gruppen in Offenen Ganztagschulen zum Schuljahr 2010/2011 Entsperrung von Planstellen
	5.	Verschiedenes

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr Schulze-Werner berichtet zum Thema „Führerscheinentzug für Straftäter“, dass die jetzt vorliegende Entscheidung des Verwaltungsgerichts die Praxis der Stadt Münster bestätige und führte hierzu weiter aus. Er beantwortete die Fragen aus dem Ausschuss dazu. Auf Bitte von Frau Wendland wird das Urteil, sobald es in schriftlicher Form vorliegt, an die Sprecher des Ausschusses versandt.

Zum Thema „Flohmarkt“ stellt Herr Schulze-Werner ausführlich das bisherige organisatorische Verfahren in der zeitlichen Entwicklung dar. Zwischenzeitlich sei die Halle Münsterland für den Ablauf verantwortlich. Aus ordnungsbehördlicher Sicht könne Herr Schulze-Werner feststellen, dass der Flohmarkt gut gelaufen sei. Er teilte darüber hinaus mit, dass zum Thema „Flohmarkt“ ein Ratsantrag der Fraktion DieLinke vorliege. Herr Dr. Heinrichs ergänzte, dass dazu keine Verfahrensvorlage, sondern direkt eine Berichtsvorlage erstellt würde, die im Spätsommer / Herbst den politischen Gremien zur Beratung vorgelegt werde.

Herr Schulze-Werner gab einen Hinweis auf eine Vorlage zur Ausführung des Verkehrssicherungsprogramms 2009 – 2013 (V/0508/2010), die am 30.06.2010 im zuständigen Fachausschuss, dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft beraten werde. Der Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung konnte zeitlich für die heutige Sitzung nicht mehr erreicht werden, da noch einiges Zahlenmaterial fehlte. Die Vorlage werde daher in der nächsten Sitzung am 21.09.2010 beraten. Sie sei bereits auf dem Postweg an die Mitglieder des Ausschusses unterwegs. Herr Schulze-Werner stellte kurz die wichtigsten Eckpunkte der Vorlage vor und beantwortete Fragen aus dem Ausschuss.

Der Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung bedankte sich bei Herrn Schulze-Werner für die ausführlichen Darstellungen zu den drei Sachthemen.

Herr Dr. Heinrichs teilte mit, dass Herr Dr. Schulze Kalthoff voraussichtlich am 01.10.2010 seinen Dienst als Leiter des Gesundheitsamtes antreten werde.

Punkt 2 der Tagesordnung **V/0418/2010**

Geschäftsbericht des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien für das Jahr 2009

Der Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 3 der Tagesordnung
V/0399/2010**
**Familienfreundliche Verwaltung; Zertifizierung
durch "audit berufundfamilie"**

Herr Goerke berichtet zur Vorlage und stellt dabei ausführlich das Verfahren zur Zertifizierung der Stadtverwaltung – ausgehend von dem bereits stattgefundenen Strategieworkshop über die nun anstehenden Auditierungsworkshops bis hin zur Zertifizierung an sich - inhaltlich dar. Durchgeführt und begleitet werde der Prozess von der „berufundfamilie gGmbH“. Herr Goerke beantwortete Fragen aus dem Ausschuss und erklärte, dass das Informationsmaterial zum Audit berufundfamilie den Mitgliedern des Ausschusses zugesandt würde. Er berichtete weiter, dass für Anfang September die Formulierung eines ersten Zielvereinbarungsentwurfes vorgesehen sei und die Verwaltung voraussichtlich in der Septembersitzung dazu berichten werde.

Der Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 4 der Tagesordnung
V/0482/2010**
**Einrichtung neuer Gruppen in Offenen Ganztags-
schulen zum Schuljahr 2010/2011
Entsperrung von Planstellen**

Der Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Zum Schuljahr 2010/2011 werden für neue Gruppen in Offenen Ganztagschulen 6,65 Planstellen zur Besetzung mit städtischen Mitarbeiter/-innen freigegeben.
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass 2,15 Planstellen zur Kapitalisierung an freie Träger gesperrt bleiben.

II. Kosten/Folgekosten

Im laufenden Haushaltsjahr entstehen Personalaufwendungen i.H.v. voraussichtlich 113.440 € und Sachaufwendungen (Zuschuss freie Träger) i.H.v. voraussichtlich 39.660 €, in den Folgejahren belaufen sie sich auf 272.260 € (Personalaufwendungen) und 95.190 € (Sachaufwendungen). Die Mittel sind bereits in den Ansätzen im Teilergebnisplan 0602 (Zeile 11) für das Haushaltsjahr 2010 und in der mittelfristigen Ergebnisplanung enthalten.

Punkt 5 der Tagesordnung
Verschiedenes

An die anwesenden Mitglieder wurde ein Verfahrensvorschlag der SPD-Fraktion zur Beteiligung des Ausschusses für Personal, Recht und Ordnung bei der Besetzung von Amtsleiterstellen verteilt. Herr Pölling erläuterte den Vorschlag und erklärte, dass seine Fraktion diesen heute einbringe, um - gemeinsam mit der Verwaltung – das derzeitige Verfahren zu diskutieren, um zu einem befriedigenden aber auch rechtssicheren Verfahren zu gelangen. Frau Wendland und Herr Joksche gaben für ihre Fraktion jeweils eine Stellungnahme dazu ab. Herr Dr. Heinrichs erklärte, dass die Verwaltung den Verfahrensvorschlag prüfen werde. Eine Stellungnahme stellte er für die nächste Sitzung in Aussicht.

Gez.
Simone Wendland
Vorsitz

gez.
Andrea Gottlob
Schriftführung